

Freitag, den 02. November *Post vom Hof*

Liebe Kunden und liebe Freunde,

die Natur bewegt sich, und auch uns in Richtung Winter, es beginnt allmählich die Zeit der Einkehr und der Ruhe, der Stille und der Besinnung. Die Felder werden leerer, die Natur wird zunächst farbiger bevor sie sich und ihre Lebenskräfte ins Innere zurückzieht, um Kraft zu sammeln für den nächsten Austrieb.

Auch auf dem Hof gibt es parallel zu den Entwicklungen der Natur einen Rückzug und eine Neuplanung: Wir mussten zum Ende Oktober leider unsere Milchverarbeitung einstellen, um uns die Möglichkeit zu einer Neuausrichtung des Betriebes zu ermöglichen.

Sowohl finanziell, als auch arbeitswirtschaftlich war das Kuhprojekt tief in den roten Zahlen.

Die Kühe konnten wir gut unterbringen: Im Camp Hill in Sellen und auf dem Buschberghof in Hamburg. Unsere letzte Milchkuh "Mareike" wird voraussichtlich auf den Laakenhof umziehen...



Die neubeschlagenen Pferde leisten sehr gute Hilfe bei der Herbstbearbeitung unseres Ackerlandes.

Sowohl beim eggen, pflügen als auch beim Mist- und Kompost ausbringen. Wir sehen in der Pferdearbeit eine sehr nachhaltige und zukunftssichere Möglichkeit der Bodenbearbeitung, insbesondere für unseren Gemüsebau. Die Planung für die nächste Saison ist bereits im vollen Gange, wir werden etwa 35 Gemüsekulturen auf 1,5 ha anbauen.

CSA- community supported agriculture, zu deutsch:

Von der Gesellschaft (Gemeinschaft) partnerschaftlich gestaltete Landwirtschaft.

Diese Betriebsform einer Wirtschaftsgemeinschaft bewegt uns bereits seit unseren ersten Tagen auf dem Hof. Die "Schafgabe" ist ein kleines CSA Projekt im Betrieb, welches seit 7 Jahren lebt. Wir haben in Zusammenarbeit mit vielen Menschen kontinuierlich die Entwicklung des CSA-Gedankens auf unserem Betrieb weiter entwickelt. Ein Höhepunkt war der Besuch des US- amerikanischen CSA Farmers auf unserem Hof und die abendliche Podiumsdiskussion nach dem Film "Mit Mistgabel und Federboa" im Cineplex in Münster. Mit auf dem Podium diskutierten Bärbel Höhn, Steffi Stefan, Bernward Geier und Susanna vom Betrieb über CSA in Zukunft und auf Entrup 119 !

Uns fasziniert die Aussicht eine sogenannte "Win-Win" Konstellation für Hof und Partner (Verbraucher) herbei zu führen, das bedeutet eine Situation, in der sowohl der Verbraucher, was Qualität, Transparenz aber auch Quantität angeht, profitiert, aber auch wir als Landwirte durch eine finanzielle Planungssicherheit viel ökonomischer wirtschaften können.



Dazu laden wir euch alle nochmals ein, am 04. November um 16 Uhr (ja, das ist schon der kommende Sonntag!) auf unseren Hof zu kommen, und die Planung für das kommende Jahr mit zu entwickeln !!! Oder auch, um euch nur zu informieren...

Freitag, den 02. November *Post vom Hof*



Dann gab es ja noch das Erntefest und trotzdem es am Tag davor wie aus Kübeln geschüttet hatte- und zwar ohne eine einzige Regenspauze, war der ganze Sonntag trocken. Laut Hörensagen soll es für die Hoffeste eine Wettervereinbarung an höherer Stelle geben, zumindest habe es noch nie auf einem Hoffest geregnet...



So war dann auch der Eröffnungsgottesdienst am Morgen sehr gut besucht, und das Fest konnte seinen Lauf nehmen. Das Kulturprogramm wurde anschließend gekonnt und passend eröffnet von Reiner Ortner (Clarichordeon). Die Band Klezmer-Pack konnte sich anschließend mit hervorragender Musik in die Herzen der Besucher spielen und der Kleinkünstler Ludger Hollmann brillierte in zwei verschiedenen Rollen mit einer liebevollen Mischung aus akrobatischen Können und frechen Sprüchen, die die Lachmuskulatur unserer Gäste stark beanspruchte.

Zum Abschluß des Tages ging es auf die Kuhweide zum Kuhroulette: Es galt zu wetten, wohin die erste Kuh ihren Fladen setzte. Die ersten drei Gewinner wurden belohnt mit einer Kutschfahrt, einem Bergkäse aus eigener Produktion sowie einer Salami.



Mit diesen Impressionen wollen wir uns für diesmal von euch verabschieden, ihr seht der Hof ist lebendig und entwickelt sich weiter, vergeßt nicht den kommenden Sonntag, und besucht uns doch mal wieder im Hofladen !!!

*bis bald,
Eure Entruper !*